

wegen kann die Durchschneidung — Einlegung der Vors. — bisweilen in dem dem Anl. folgenden B., wenn dieser ein langer ist, erfolgen: Hinüberlaufen, herüberriesen, überliefern, hinübersetzen, überreiten, —reifen. —  $\delta$ ) Wie der Stammanl., so wird auch das nachfolgende **ge** mit **u** oder **n** (für über, hin—; aber nicht durch die mit **r** gebildeten Vors.) durchschnitten: Uebergewicht, hinübergeworfen. —  $\epsilon$ ) In Wortzusammensetzungen kann das erste W. vom zweiten, ebenso Infinitiv-**z** vom Anl. des nachfolgenden Verbi, durchschnitten werden, um über auszudrücken: (Sich) selbst überwinden, —heben. — Ueberzulegen: zu überlegen, —nehmen, —holen, —reichen, —winden, —stürzen. — Gegenüber, —stellen. — Bemerkenswerth ist die Bezeichnung der Stamms. **üb** auf ähnliche Weise indem die darauffolgende Endung die Vors. durchschneidet und dadurch zugleich die Stamms. mit ausdrückt: Ausüben, —übt, ge—, vorüber, verübt: verübeln (s. §. 58 **ung**). —

2. Bedingungsweise verbindungs-fähig sind diejenigen Vors., welche in der Regel ihre Stellung nicht, wohl aber ihre Gestalt insoweit verändern lassen, dass der Stammanl. sich an sie anschliessen kann. Hierher gehören: *a*) alle mit **t** gebildeten, infolge dessen über der Zeile endigenden Vorsilben; *b*) die mit **p**, **f** oder **v** gebildeten (ausser **vor**) d. h. die von der Zeile nach unten laufenden sowie die mit **ch** endigenden; *c*) die mit **z** gebildeten, insofern die **z**-Schlinge selbst oder der Auslauf oder Auslaut beweglich gemacht werden kann.

Zu bemerken ist, dass bei *a*) zur leichteren Verbindung mit darauffolgenden langen B. eine Verkürzung, bei **ent** vor **f**, **z**, **setz** eine Umkehrung eintritt, nicht aber vor **br**, **st** (von ob.), **t** (s. §. 47; I, 2). Zu *b*). Bei den mit **ch** gebildeten Vors. kehren alle die in §. 47 vorgeführten Verbindungen wieder; hierbei kann auch das herausgezogene **z** für das Infinitiv-**z** gebraucht werden. —

Zu *a*). After, ant, ent, hinten, hinter, unten, unter, fort, mit: Afterreden, —wespe. Antlitz, —wort, überantworten. Entäussern, —behren, —brechen, —decken, —heben, —kommen, —legen, —liess, —rinnen, —ringen: entrungen, —siegeln, —schlüpfen: nach—, entschwinden, entwerfen — Verkürzung des (**en**)**t**: Entweichen, —gelten, vorenthalten, entstehen, —muthigen. — Abgesetzt: Entspringen, —laufen, —räthseln, —völkern. — Umkehrung: Entfernen, —fesseln, —flammen, —fremden, —setzen, —ziffern, —zünden, —zweien. — Hintanstellen: hintenanstellen, hintennachschiessen, —ausschlagen, —durchschleichen. Hinterbringen, —gehen: hintragen, Hinterhalt, —rücks, —sasse, —thür, —ziehen: —setzen. — (Taf. 25.) Untenanbinden, —hinsetzen, —zudrücken. Drunter, darunter, daherunter, herunter, hinunter, dahinunter: Unterbau, —betten: enterbten, darunterbinden, hinunterbringen: untereinanderwerfen, —jochen, dahinunterlegen, Unterlippe, —reden; —richten: entrichten; dorthinunterrollen, Unterschied, —schrift, —stehen, —stopfen, unterstreichen, unterstützen, —sich: —suchen, —tauchen, —than: enterten: entarten: —rathen, antreten, unter—, unterweisen, darunterzeichnen: unterpflügen, —setzen. Fortdauer, —kommen, —marschiren, —schaffen, —scheuchen, —schleppen, Fortschritt, —schwemmen, —ziehen: —führen, —freveln. Mitarbeiter, —gift, Mitleid, —einanderheruntertragen, —herübernehmen, —streiten, —theilen: —eilen, —schuld, —schöpfer, —welt, —zählen: —bruder, —essen.

Zu *b*) Auf, herauf, hinauf, darauf, für, voll, emp, empor, um, herum, hin—; durch, gleich, nach: Aufeinander los fahren, Aufruf, —for-